



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Das Freibad hat
geöffnet**



Schule aktiv



**Weltmeister bei den
Billardfreunden**

Wir sind Meister!



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates

Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Redaktion, Satz und Layout:



Karin Einsle – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Telefon 09444/ 9759-928

Telefax 09444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Helmut Meichelböck

Auflage:

1.600 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2018. Textbeiträge bitte bis zum **18. Juni 2018**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen von Redaktion und Herausgeber.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



**Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,**

unser Markt wächst. Viele Gemeinden in Bayern kämpfen mit Bevölkerungsrückgang; wir - Gott sei Dank - nicht! Im letzten Monat haben wir den 4.000 Einwohner begrüßen können. Unsere zentrale Lage zwischen Regensburg, Ingolstadt, Landshut und München, die anliegenden Bundesstraßen und auch die Autobahn tragen sicherlich ihren Beitrag dazu bei. Die Grundversorgung ist bei uns sichergestellt. Das Wachstum gründet sich vor allem durch die Ausweisung von neuem, von bezahlbarem Wohnbauland.

Wir müssen allerdings achtgeben, dass wir „gesund“ wachsen. Wir müssen in die Integration der „Neu-Siegenburger/Innen“ noch viel mehr Energie und Kraft stecken. „Neubürgerempfang mit Vorstellung unserer Vereine“ ist nur ein Stichwort, das eine Gruppierung im Marktrat bereits aufgegriffen hat. Zudem müssen wir auch die Infrastruktur anpassen.

Zur Infrastruktur gehören nicht nur Straßen, Kanal und Wasserversorgung, Ärzte, Lebensmittelgeschäfte und Schule etc. sondern auch die Kindertageseinrichtungen. Bei Kinderkrippe und Kindergarten stoßen wir allmählich an unsere Grenzen.

Deshalb haben wir eine Elternbefragung gestartet. Eine anonyme Befragung, damit wir auch ehrliche Antworten bekommen. Was wird gewünscht? Wie ist der Bedarf? Alle Wünsche werden wir nicht erfüllen können, aber wir tun unser Bestes. Ich bitte deshalb alle Eltern mit Kindern von null bis zehn Jahren um ihre Mitarbeit! Danke!

Ihr

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

LGS!

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht der Marktratssitzung vom 03. Mai 2018	S. 4
PC-Treff im VHS Studio 1	S. 6
Till Schweisthal rückt in den Marktgemeinderat nach	S. 7
Freisinger Oldtimer Club besucht Siegenburg	S. 7
Erstellung einer Bedarfsplanung für Kinderbetreuung	S. 8
Siegenburger Freibad hat geöffnet	S. 9
Raiffeisenbank hält Ortsversammlung	S. 9
IHK informiert	S. 9

Herzog-Albrecht-Schule

Schülerkonzert	S. 10
Zweitklässler als Gärtner	S. 11
Verkehrserziehung der Viertklässler	S. 11
Projekt Praxis an der Mittelschule	S. 12
48. Jugendwettbewerb „jugend creativ“	S. 13
Berufsorientierungs-Camp der 8. Klasse	S. 14
Besuch des Schachclubs	S. 15

Aus der Pfarrei

Fahrzeugsegnung	S. 16
Sommerkonzert des Kirchenchores	S. 16
Vortrag beim Schofara „Gelenke“	S. 17
Bittgänge und Bittwoche	S. 18
Gedanken zum Pfingstfest	S. 20
Unser Dom der Hallertau feiert	S. 23

Freizeit, Kultur, Vereinsleben

Kolpingsfamilie unterwegs	S. 24
HVT in Eichstätt	S. 25
Billard: Weltmeister Ralph Eckert zu Gast	S. 26
Billard: Vereinsmeister, Bezirksmeister, Vatertagsturnier	S. 27
Tischtennis Minimeisterschaften	S. 27
Feuerwehr Siegenburg feiert Floriansfest	S. 28
Kurs bei der VHS: Fußreflexzone	S. 28
Jungfeuerwehr begeht 24 Stunden Tag	S. 29
Bücherei Siegenburg: Neuvorstellungen	S. 30
Bücherei Siegenburg: Vorlesung / Frühjahrsausstellung	S. 31
Siegonia lädt zum Sommerfest	S. 31
Frauenbund Siegenburg unterwegs, Sammelaktion	S. 32
Maibäume werden in Siegenburg, Tollbach und Niederumelsdorf aufgestellt	S. 34
CSU und TSV: Ausflug nach Hollenstein/Ybbs	S. 36
CSU lädt zur Sonnenwendfeier ein	S. 37
Veranstaltungen im Juni	S. 38

Aus der Wirtschaft

HiFi Liebl stellt sich vor	S. 39
----------------------------	-------

Bericht zur Marktratssitzung am 3. Mai 2018

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse



Marktgemeinderat Till Schweisthal und Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier nach der Vereidigung

1. Vereidigung von Herrn Till Schweisthal

Herr Schweisthal ist aufgrund seines Ergebnisses zur Wahl des Marktrates 2014 der Nachrücker. Die Nachfolge von Herrn Schweisthal als Marktrat auf seine Tochter als Markträtin ergibt sich aufgrund des Wahlergebnisses und ist somit ein reiner Zufall.

2. Nachbesetzung von Verbandsräten und Ausschüssen; bedingt durch das Ausscheiden von Frau Schweisthal

Der Marktrat bestimmte durch Abstimmung, dass Herr Schweisthal folgende Aufgaben in weiteren Gremien übernimmt:

- Stellvertretung von Markträtin Saller im Verbandsrat der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg,
- Mitglied Grundstücks- und Bauausschuss,
- Mitglied Finanzausschuss,
- Mitglied Kunst- und Kulturausschuss und
- Stellvertretung im Wirtschaftsausschuss für Marktrat Steibel.

Der Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss wird vom 3ten Bürgermeister Ettengruber Otto übernommen. Diese Bestimmung erfolgt durch Wahl.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen

a) Anita Schottmayer

Frau Schottmayer beabsichtigt einen Heizoeltank mit 25000 Liter Fassungsvermögen in ihrer Hofstelle aufzustellen. Dem Antrag stimmte der Marktrat zu.

b) Johannes Datzmann – Antrag auf Abgrabung

Herr Datzmann erklärte sich schriftlich damit einverstanden, dass sein Bauantrag erst in vier Wochen behandelt wird.

c) Stefan Nefzger – Neubau einer Überdachung für bestehende Stellplätze

Für die Ausführung seines Bauvorhabens benötigt der Antragsteller folgende Befreiungen:

- Wandhöhe von 3,28 m – 3,60 m, erlaubt sind 3,00 m
- Dacheindeckung mit Doppelstegplatten, erlaubt sind Ziegel- und Betonziegel
- Grenzbebauung von 31,50 m statt 9 m und
- Überschreitung der Baugrenze.



Bericht zur Marktratssitzung am 3. Mai 2018

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Nachdem alle Nachbarn schriftlich ihr Einverständnis zu den genannten Befreiungen erteilten, stimmte der Marktrat dem Antrag zu.

d) Schreinerei Langwieser – Bauvoranfrage

Herr Langwieser möchte eine zweite Halle auf seinem Grundstück errichten, diese soll jedoch nur 2,14m vom Fahrbahnrand entfernt sein, statt 3m. Der Marktrat stimmte dem Antrag zu.

4. FLU – Planungsteam; Fortführung des Ökokontos Siegenburg; Abschluss eines Unterstützungsvertrages

Das genannte Büro übernimmt auf Stundenbasis die Fortschreibung des Ökokontos für den Markt Siegenburg. Das Ökokonto ist notwendig für die langfristige Planung und Bereitstellung von Ausgleichsflächen.

5. FLU – Planungsteam, Abschluss eines Honorarvertrages für die Erstellung eines Grünordnungsplanes zum Bebauungsgebiet „An der Trainer Straße“ und der Durchführung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung

Für einen Festbetrag von 4.000 € netto erstellt das Büro den notwendigen Grünordnungsplan.

6. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Staudach – Antrag von Josef Striegl und Johann Förch auf Ergänzung der bestehenden Klarstellungssatzung oder den Erlass einer neuen Satzung

Auf Antrag von Frau Hofbauer, Herrn Förch und Herrn Striegl behandelte der Marktrat wiederholt das Thema der Ortsgrenze von Staudach. Mit dem nunmehr gefassten Beschluss sind alle Gebäude von Staudach innerhalb der Ortsgrenze.

7. Eisenbauernhaus – Vergabe der Gewerke oder Aufhebung der Ausschreibung

Aufgrund der Kostensteigerung lehnte der Marktrat die Vergabe der Gewerke für die Sanierung des Eisenbauernhauses ab.



Das sog. „Eisenbauernhaus“ in der Ingolstädter Straße: Abbruch und Neubau oder doch eine Sanierung?

8. Änderung des Bebauungsplanes „Römerschanze“ durch Deckblatt Nr. 1

Auf Antrag des Grundstückseigentümers Alfred Ziegler behandelte der Marktrat den vorliegenden Bebauungsplan und stimmte einer vierwöchigen Auslegung zu.

9. Bebauungsplan Egelsee neu

Aufgrund der anstehenden Erweiterung des Gewerbegebietes Egelsee in Richtung der Morgenrothmühle drängt das Landratsamt Kelheim, den Bebauungsplan Egelsee II aufzuheben. Nachdem die Grundeigentümer in dem Bereich des genannten Bebauungsplan nicht abgabebereit sind, ist die Aufhebung notwendig.

10. Mietvertrag mit dem Schulverband Siegenburg

Zwischen Markt Siegenburg und Schulverband gab es keinen schriftlichen Vertrag, obgleich das Mietverhältnis bestand. Dieser Sachverhalt wurde von der überörtlichen Prüfung gerügt. Aus diesem Grund ist der Abschluss eines schriftlichen Vertrages notwendig, der jedoch nur das bestehende festschreibt.

11. Kauf eines Schleppers für den Bauhof

Im Rahmen einer Ausschreibung soll ein neuer Schlepper für den Bauhof erworben werden. Für die Übergangszeit nutzt der Bauhof weiterhin einen Leihschlepper.

Herren-Fußballmannschaft ist Meister!

TEXT UND BILD: HELMUT MEICHELBOCK

Beim Sieg in Schmatzhausen wurde der „Sack zugemacht“.



„Wir sind Meister!“ Respekt und Gratulation!

Die Herren-Fußballmannschaft unserer SG Siegenburg/Train spielt in der kommenden Saison in der Kreisklasse.

Die Herren-Fußballmannschaft unserer SG Siegenburg/Train konnte am Samstag, 19. Mai, den Meistertitel in der A-Klasse fest machen. In einem 1 : 3 (1 : 2) konnten die Fußballer mit ihrem Kapitän und Torwart Andreas Grim im letzten Auswärtsspiel in Schmatzhausen (Gemeinde Hohenhann) den Meistertitel fix machen.

Die Mannschaft steigt deshalb von der A-Klasse Hallertau in die nächst höhere Liga auf: In der kommenden Saison spielen sie in der Kreisklasse Kelheim.

Künftige Gegner sind unter anderem Saal/Do., Neustadt/Do., Mainburg, SG Wildenberg/Biburg, Abensberg II, Aiglsbach II, und Sandharlanden.

Trainer Robert Fischer und Abteilungsleiter Kurt Graßl dürften zufrieden, erleichtert und stolz sein.

Am Sonntag, 27. Mai, wird um 13:30 Uhr Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier die Fußballer auf dem Rathausbalkon begrüßen, ihnen im Namen des Marktes zum Meistertitel gratulieren und ihnen ein kleines Präsent überreichen. Unter den über 100 Zuschauern waren auch die Trainer Gemeinderäte, **Josef Limmer** und **Armin Stiegler**, sowie der Zweite Bürgermeister von Siegenburg, **Helmut Meichelböck**, zu sehen.

Respekt und Gratulation!

PC-Treff im VHS Studio 1

TEXT UND BILD: KORNELIA GRIMM

Kornelia Grimm hilft bei PC Fragen

An jedem 1. Montag im Monat findet dieser kostenlose Computer-Treff statt. In ungezwungener Atmosphäre werden Computerinformationen angeboten und ausgetauscht. Die Gründerin und Dozentin Kornelia Grimm, arbeitet hier ehrenamtlich und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in etlichen EDV-Bereichen. Der Treffpunkt ist für alle gedacht, die Berührungsängste gegenüber moderner Technik verspüren, unsicher im Umgang mit Laptop, Tablet oder anderen Multitmedia-Geräten sind, eine Kaufberatung brauchen, grundlegende Unterstützung im EDV-Umgang benötigen oder sich zu neuen PC-Projekten inspirieren lassen wollen. Schauen Sie doch einfach vorbei!





Till Schweisthal rückt in den Marktgemeinderat nach

und stellt sich kurz vor

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Till Schweisthal rückt für seine zurückgetretene Tochter Eva aus der SPD Liste in den Marktgemeinderat nach. Schweisthal ist 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Er arbeitet hauptamtlich als Notfallsanitäter beim BRK Kreisverband Pfaffenhofen und ist dort auch Personalsratsvorsitzender. Nebenher betreibt er eine kleine Landwirtschaft. Er ist in allen Niederumelsdorfer Vereinen Mitglied. „Das Vereinswesen ist mein Hobby!“ Die Kommunalpolitik beschäftigt ihn schon lange, schon als 22jähriger war er Marktgemeinderat in seinem damaligen Wohnort Wolnzach. Till Schweisthal zog 1993 nach Niederumelsdorf. Im Marktgemeinderat möchte er die Belange aller Bürger mit beeinflussen, freilich liegt sein Herz – als Vorstand der Niederumelsdorfer Feuerwehr – bei den Feuerwehren im Marktbereich Siegenburg.



Till Schweisthal ist neuer Marktgemeinderat

Freisinger Oldtimer Club macht Station in Siegenburg

Am 10. Juni kommt der Schnauferl - Korso an den Marktplatz

TEXT: EINSLE/BILDER VEREIN

Nostalgisch wird es bei uns in Siegenburg am Sonntag den 10. Juni. Zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr werden 80 Oldtimer aus ganz Bayern am Marktplatz Station machen. Organisiert wird die Hopfentour, die von Freising nach Weltenburg geht, von den Oldtimerfreunden Freising. Und das schon zum einundzwanzigsten Mal. Unterwegs sind teilweise knifflige Aufgaben zu lösen. **An unserem Marktplatz wird es eine Sonderprüfung geben. Es gibt also einiges zu sehen, die Fahrer und Beifahrer freuen sich zum einen auf ein feines Eis beim ChicoS und auf viele Zuschauer rund um unseren Marktplatz.**

Der Verein wurde im November 1995 von einigen begeisterten Freisinger Oldtimerbesitzern gegründet. Die Mitglieder des Vereines verbindet das Interesse an den jung gebliebenen „alten“ Fahrzeugen, dabei ist es egal, welche Marke das Schnauferl angehört.

Jedes Jahr veranstaltet der Club im Mai die Hopfentour und im Juni eine Alpentour. Freilich gibt es auch einen Stammtisch, der im Bräustüberl in Weihenstephan bei Freising zu Hause ist – auch Bürger aus unserer Region sind dort mit dabei.



Auch dieser edle Mercedes wird dabei sein



Sowie dieser liebevoll gepflegte Jaguar

Erstellung einer Bedarfsplanung

Elternbefragung gestartet

TEXT UND BILDER: HELMUT MEICHELBOCK

Auf Antrag der Fraktionsgemeinschaft von CSU, Forum, ABBS und JL wird in den nächsten Wochen eine Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung im Markt erstellt.

Art. 7 BayKiBiG verlangt eine regelmäßige Bedarfsplanung. Empfohlen wird, die Bedarfsplanung (Datenerhebung als Grundlage für die Planung) spätestens nach drei Jahren zu aktualisieren. **Die Bedürfnisse der Familien sollen unmittelbar mit Elternbefragungen festgestellt werden.** Dabei sollen die geltend gemachten Bedürfnisse der Eltern und Kinder vollständig und differenziert erfasst werden und zwar nicht nur hinsichtlich der Anzahl der begehrten Plätze aufgeschlüsselt nach der Art der Plätze in Kindertageseinrichtungen, Altersgruppen, Betreuungszeit, sondern auch nach sonstigen Qualitätsmerkmalen (etwa Gruppengrößen, Ausstattung usw.), Lage, Trägerschaft und pädagogischer Ausrichtung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen, aber auch um offene Antworten ohne sozialen Gruppendruck zu erhalten, wird die Elternbefragung anonymisiert durchgeführt.

Nicht alles, was sich Eltern wünschen, wird realisierbar sein. Aber wir werden unser Bestes tun!

Im ersten Schritt wurde ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der den Planungsprozess durchführt und begleitet. Dem Gremium gehören Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, Zweiter Bürgermeister Helmut Meichelböck, Markträtin Katharina Prücklmayer, Marktrat Christoph Schmal, Marktrat Norbert Zitzmann, Kirchenpfleger Hans Ertlmeier, Kindergartenleiterin Hildegunde Limmer, Kinderkrippenleiterin Susanne Obermeier und ihre Stellvertreterin Irina Bringmann an.

Beim ersten Zusammenkommen des Arbeitskreises Anfang Mai wurde ein von Zweitem Bürgermeister Helmut Meichelböck entworfener Elternfragebogen diskutiert, stellenweise korrigiert und mittlerweile auch gedruckt. Der Fragebogen wurde vor einigen Tagen an alle Haushalte verteilt; weitere Exemplare liegen im Rathaus bereit.

Alle Eltern mit Kindern von 0 bis zehn Jahren sind aufgerufen, für jedes Kind einen Fragebogen auszufüllen. Auch wenn die Teilnahme an der Befragung absolut freiwillig ist, hoffen die Verantwortlichen auf rege Unterstützung.

FRAGEBOGEN FÜR ELTERN
 MIT KINDERN VON 0 BIS 10 JAHREN



Sehr geehrte Eltern,

um eine optimale Betreuung unserer Kinder zu erreichen, führen wir in unserem Markt diese Elternbefragung durch. Nur wenn wir die Wünsche unserer Familien konkret kennen, können wir versuchen, diese zu erfüllen. Nicht alle Wünsche werden realisierbar sein. Aber wir werden unser Bestes tun.

Ihre Teilnahme an dieser Elternbefragung ist absolut **freiwillig**. Es ist zugleich Ihre Chance, Ihre ganz konkreten Bedürfnisse in unsere Planungen einzubringen. Die Befragung ist anonym. Die Daten werden ausschließlich für die Planung von Kindertageseinrichtungen und von Angeboten der Tagespflege verwendet.

Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten, die zutreffenden Antworten anzukreuzen und an die vorgesehenen Stellen Ihre Antworten einzutragen. Wenn Sie mehrere Kinder haben, füllen Sie bitte für jedes Kind einen eigenen Fragebogen aus. Bitte füllen Sie auch dann den Fragebogen aus, wenn Sie keinen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen.

Wir bitten Sie, die ausgefüllten Fragebögen – ohne Absenderangabe – bis zum **Donnerstag, 21. Juni 2018**, im Rathaus-Briefkasten einzuwerfen oder an folgende Adresse zurückzusenden:

Markt Siegenburg
Marienplatz 13
93354 Siegenburg

Alternativ können Sie die Fragebögen auch in der Kinderkrippe, im Kindergarten und in der Herzog-Albrecht-Schule abgeben bzw. in den Briefkästen einwerfen.

Bei etwaigen Rückfragen stehen Ihnen Frau Stefanie Bergstein (Rathaus – Telefon 978414), Frau Hildegunde Limmer (Kindergarten – Telefon 295) und Frau Irina Bringmann (Kinderkrippe – Telefon 8709021) zu den jeweiligen Öffnungszeiten sehr gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen


 Markt Siegenburg

 Dr. Johann Bergermeier
 Erster Bürgermeister

Nach Auswertung aller Fragebögen wird der Arbeitskreis Ende Juni wieder zusammenkommen, den von der Verwaltung festgestellten Bestand (von Angeboten im Markt nach den Merkmalen Art und Zeit der Betreuung sowie Alter der Kinder) mit dem ermittelten Bedarf (anhand der Bevölkerungsentwicklung, Sozialdaten, Einwohnermeldewesen, Lohnsteuerkarten, Befragung der Eltern) vergleichen, Planungsziele entwerfen, mögliche Maßnahmen erarbeiten und dem Marktgemeinderat vorstellen.

Letzten Endes entscheidet der Marktgemeinderat.





Siegenburger Freibad

Seit Mitte Mai ist das Bad geöffnet

Seit Mitte Mai ist das Freibad geöffnet. Auf der großen Liegefläche findet sich für jeden der geeignete Platz, ob Ruhe suchend oder mittendrin. Für sportliche Aktivitäten sorgen die Fußballtore, das Volleyballnetz und die Tischtennisplatte. Die Eintrittspreise sind gleich geblieben: Erwachsene



Viel Spaß hat man im Freibad.

zahlen für das Tagesticket 2,30 Euro, Schüler 1,50 Euro und freilich man kann auch dieses Jahr eine günstige Jahreskarte erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt weiterhin der Kiosk am Eingang. Bis September wird das Freibad geöffnet sein.



Auf der großen Liegefläche findet jeder seinen Platz.

Raiffeisenbank

hält Ortsversammlung im Wittmannsaal

Auch im diesem Jahr war die Ortsversammlung der Raiffeisenbank sehr gut besucht. Gestärkt durch ein gutes Essen, gekocht von den Damen des HVT, ging es dann zu den verschiedenen Vorträgen. Ein wichtiger Punkt war die bevorstehende Fusion mit der Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG, aber auch der Neubau des Baywa-Waren-GmbH Lagerhauses. Zum Schluss gab es wieder eine Verlosung unter den anwesenden Interessenten. Auch im nächsten Jahr werden wieder interessante Themen zur Ortsversammlung einladen.



Die Gewinner der Tombola

IHK informiert

Erfolgreich Gründen im Nebenerwerb und LfA-Finanzierungssprechtag in Abensberg

Die Teilzeit- oder Nebenerwerbsgründung ist eine gute Möglichkeit, dem Traum von der eigenen Selbstständigkeit näher zu kommen. Schritt für Schritt, soweit es die familiären Verpflichtungen zulassen oder weil der Vollzeit-Job den nötigen finanziellen Rückhalt bietet, können Sie Ihr Geschäft oder Ihr Dienstleistungsangebot aufbauen. Aber auch eine Nebenerwerbsgründung verlangt eine gute Vorbereitung! Dieses Seminar bietet Ihnen das nötige Wissen zur nebenberuflichen Selbstständigkeit, Wahl der Rechtsform, zum Steuerrecht und zur Buchführungspflicht sowie zu Versicherungen. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet am 21. Juni 2018, von 18.00 – 21.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hintere Marktstraße 20, 84085

Langquaid statt. **Anmeldung bei Erika Forster, Tel. 09443 92824-13 oder forster@regensburg.ihk.de.**

Am 17. Juli 2018 findet ein Finanzierungssprechtag in der IHK-Geschäftsstelle Kelheim, Stadtplatz 15 in 93326 Abensberg, statt. Ein Berater der LfA-Förderbank Bayern informiert interessierte Unternehmer und Gründer individuell in Einzelberatungen (ca. 45 Minuten) über das Angebot an Finanzierungshilfen der LfA-Förderbank und gibt wichtige Tipps in Finanzierungsfragen. **Anmeldung bei Erika Forster, Tel. 09443 92824-13 oder forster@regensburg.ihk.de.**



Schülerkonzert an der Herzog-Albrecht-Schule

Aus dem Festsaal der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg konnte man kürzlich die unterschiedlichsten Klänge hören. 23 junge Musiker aus allen Klassen der Grundschule spielten, sangen und tanzten für ihre Mitschüler. Zum vierten Mal fand im Rahmen der „Musikalischen Grundschule“ ein Konzert „Schüler musizieren für Schüler“ statt. Mutig präsentierten sich die Kinder vor

160 gespannten Zuhörern. Das Repertoire reichte von klassischen Stücken über Pop- zu Volksmusik. Neben Blockflöte, Querflöte, Ukulele, Geige, Klavier, Keyboard, Akkordeon und Steirischer Harmonika kamen auch Gesang und Tanz zur Aufführung. Von der Begeisterung unserer Akteure ließen sich alle anstecken und erlebten eine außergewöhnliche „Musikstunde“.



Alle machten begeistert mit



Ein besonderes Instrument



Ein großer Geigenvirtuose



Ukulele mit Gesang



Musikalische Brüder



Zwei Sängerinnen

Zweitklässler als Gärtner

Anfang Mai war es wieder so weit – die Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins startete. Die Zweitklässler der Herzog-Albrecht-Grundschule durften mit Gärtner David Dichtl und Unterstützung einiger Vereinsmitglieder „gärtnern“. Diesmal waren es Kürbissamen, die die Kinder unter fachmännischer Anleitung in kleine Töpfe aussäten. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten mit Herrn Dichtl Maßnahmen für die optimale Standortwahl

und angemessene Pflege, damit jeder Schüler seine Pflanze in den nächsten vier Wochen so gut wie möglich beim Wachsen unterstützen kann. Im Juni werden die kleinen Gärtner ihren grünen Daumen unter Beweis stellen, wenn der Titel „Schönste und größte Grundschulpflanze 2018“ vergeben wird. Bis dahin gilt: Pflanzen hegen und pflegen. Ein herzliches Dankeschön an den Obst- und Gartenverein für die schöne Aktion.



David Dichtl erklärt alles ganz genau



Ab nach Hause mit den Töpfen

Verkehrserziehung und Realverkehr unserer Viertklässler im Frühjahr 2018

Auch dieses Jahr haben unsere vierten Klassen wieder im Verkehrstraining in Mainburg sowie beim Realverkehr in Siegenburg am 9. Mai 2018 zeigen können, was sie zum Radfahren gelernt haben. Wir freuen uns stolz verkünden zu dürfen, dass alle Kinder die theoretische Prüfung und die meisten die praktische Prüfung mit Erfolg bestanden haben. Schließlich war es dann soweit: Unsere Schüler durften in Begleitung der Verkehrspolizisten durch

Siegenburg radeln. Die Fahrt ging in Gruppen von 5 bis 6 Schülern in Richtung Staudach, dann zum Marktplatz und zurück zur Mühlstraße. Einige Eltern haben mit ihrer tatkräftigen Unterstützung sowohl auf dem Fahrrad als auch als Streckenposten die Kinder und Polizisten gesichert und geholfen, dass diese Realübung erfolgreich gelingen konnte. Vielen Dank nochmal an alle Helfer!



Ein Polizist weist die Kinder ein



Und schon geht es los!

Projekt Praxis an Mittelschulen

Um den Schülern der 9. Klasse im Rahmen der berufsorientierenden Fächer „Technik“ und „AWT“ einen Einblick in die Berufswelt zu gewährleisten, wurde in der Woche vom 09.04. bis 13.04.2018 zusammen mit der Schreinerei Schrembs in Kirchdorf ein besonderes handlungs- und praxisorientiertes Unterrichtsprojekt initiiert. Betriebsinhaber Wolfgang Schrembs begrüßte am Dienstag, den 10.04.2018 die Schüler der Technikgruppe der 9. Klasse zum Bau einer Theke für den Aufenthaltsraum der Ganztageschüler der Herzog Albrecht Schule Siegenburg. Zunächst klärte er die Jugendlichen über die Regeln und das Verhalten auf dem Betriebsgelände auf und erläuterte weitere Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Maschinen um Arbeitsunfällen vorzubeugen. Dank moderner Roboter, die automatisch bei Kontakt stoppen, konnte Herr Schrembs jedoch auf einen gefahrenfreien Arbeitsablauf zählen. Nun machte

sich die Gruppe ans Werk. Der Bau der Küchentheke war das erklärte Tagesziel. Bei der Vorbereitung der Einzelteile erklärte Herr Schrembs die unterschiedlich verwendeten Materialien, wie z. B. die Schichtstoffplatten. Sein Sohn Thomas Schrembs gab Einblicke in den Umgang mit den modernen CNC-Maschinen und sägte die Platten dann mit den Schülern auf Maß. Viele weitere Arbeitsschritte folgten, bei denen die Schüler motiviert und konzentriert die Einzelteile ihrer Theke für unsere Schule zusammenbauten. **Am darauffolgenden Donnerstag wurde die Theke dann in der Schule aufgestellt.** Die Begeisterung war bei allen Anwesenden spürbar. **Für weitere Ideen bzw. Projekte sicherte Herr Schrembs der Schulleitung schon jetzt seine kompetente Unterstützung zu. Dafür sei auch auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.**



Erste vorbereitende Maßnahmen



Herr Schrembs hilft den Jugendlichen



Stolz ist man auf die fertige Theke



Herr Ammer freut sich über die fertige Theke

Siegerehrung zum 48. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

„Erfindungen verändern unser Leben“ - so lautete das diesjährige Thema des Malwettbewerbs, an dem sich die Schüler der Herzog-Albrecht-Schule wieder mit viel Kreativität und Fleiß beteiligten. Unter Verwendung verschiedener Techniken und Zeichenmaterialien sind viele gelungene Werke entstanden. Beliebte Erfindungen waren z. B. Roboter und Maschinen aller Art, die den

Alltag der Menschen erleichtern. Durch die große Auswahl interessanter Bildideen fiel es der Jury nicht ganz leicht, die Siegerbilder zu ermitteln. Bei der Siegerehrung in der Turnhalle, die von den Schülern der Grund- und Mittelschule gespannt verfolgt wurde, warteten wieder schöne Preise von der VR-Bank Siegenburg. Für die Gewinner gab es natürlich einen großen Applaus.



Die Gewinner der Jahrgangsstufen 1 und 2



Die Gewinner der Jahrgangsstufen 3 und 4



Die Gewinner der Jahrgangsstufen 5 und 6



Die Gewinner der Jahrgangsstufen 7 bis 9



Alle Gewinner auf einen Blick

Berufsorientierungs-Camp der 8. Klasse

Eine Woche lang keine Schule, sondern Berufsorientierungs-Camp der 8. Klasse 09. – 13.04.2018.

Die Koffer sind gepackt, der Bus ist bestellt, es kann losgehen. Die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse der Herzog-Albrecht-Mittelschule Siegenburg mit ihren Lehrern Frau Neumaier und Herrn Schweiger „verlängern“ die Osterferien um eine Woche. Es geht in die Jugendbildungsstätte nach Waldmünchen. Ziel dieser Seminarwoche ist die optimale Vorbereitung der Acht-Klässler auf ihre Berufswahl und Bewerbung. Unterstützt und getragen wird die Maßnahme von der Bundesagentur

für Arbeit. Wochenprogramm: Erkennen eigener Stärken und Schwächen; Erstellen von Berufsprofilen; Selbstpräsentation mit Videofeedback; Formulieren eines individuellen Anschreibens; Telefontraining; „Spiel der Arbeit“ – Planspiel; Bewerbungen abgeben, Zu- bzw. Absagen abwarten; Vorstellungsgespräche führen; Teamtrainings-Parcours im Niederseilgarten. Zwar etwas müde, aber mit einem fertigen Anschreiben und vielen hilfreichen Informationen rund um die Bewerbung kehren die Schüler/innen am Freitag zur Schule zurück.



Arbeiten am Computer



Die fertigen Bewerbungsunterlagen



Videofeedback



Teamtraining



Wer fängt?



Verdiente Grillpause

Besuch des Schachclubs Abensberg in Siegenburg

Am 8.5.2018 bekamen unsere vierten Klassen Besuch vom Schachclub Abensberg. Kindgerecht wurde die Geschichte des Schachs mit dem Anfang in Indien bis hin zur Verbreitung in Europa erzählt. Die Grundregeln wurden den Kindern anschaulich anhand eines großen magnetischen Schachbretts erklärt und visualisiert. Begeistert spielten die Schüler und Schülerinnen anschließend in Gruppen Schach mit Tipps und der Unterstützung der erfahrenen Schachclub-Mitglieder und des Vorsitzenden

höchstpersönlich. Als es zur Pause gongte, seufzten die Kinder sogar enttäuscht und wollten das Spiel nicht beenden.

Die Mitteilung, dass jeder schachbegeisterte gerne immer Freitags im Schachclub vorbeischauen darf, fanden die Kinder interessant. Vielen Dank für diesen besonderen Besuch!



Da rauchen die Köpfe



Los geht's



Erklärung am magnetischen Schachbrett

Fahrzeugsegnung in Siegenburg und Niederumelsdorf

TEXT UND BILD. KARIN EINSLE

Viele Siegenburger kamen dem Aufruf nach, ihre Fahrzeuge an den Marktplatz zum Weihen zu bringen. Auch viele Fahrräder und E-Bikes waren mit dabei. Pfarrer Franz Becher erinnerte daran, dass Verkehrsmittel zu einem unentbehrlichen Bestandteil im Leben des Menschen geworden sind. Ebenso brachte er zum Ausdruck, dass rechtes Verhalten im

Straßenverkehr eine Verpflichtung vor Gott ist. Danach ging Becher gemeinsam mit den Messdienern die Reihen der Fahrzeuge durch und segnete sie. Wer mochte konnte eine Christopherus Plakette erwerben. In Niederumelsdorf übernahm Pfarrer Max Rabl die Feuerzeugweihe.



Vierrädrige Fahrzeuge wurden ebenso geweiht



Wie auch Fahrräder

Sommerkonzert des Kirchenchores

PLAKAT UND BILD. CHOR

St. Nikolaus
Siegenburg
19:00 Uhr
Sonntag
22. Juli 2018

Sommerkonzert
Mozart ~ Filke ~ Bach

Stephanie Wagner:	Sopran
Ute Feurecker:	Alt
Bernhard Hirtreiter:	Tenor
Herbert Hanka:	Bass
Dietmar Sauer:	Streichorchester
Simon Linder:	Orgel

Kirchenchor St. Nikolaus ~ Rainer Elsässer

Eintritt frei! Doch um eine angemessene Spende zur Unterstützung der musikalischen Aufgaben des Kirchenchores bitten wir recht herzlich.



Vortrag beim Schofara

Neues und Bewährtes in der Orthopädie

Unter der Schirmherrschaft des Frauenbundes von Siegenburg und Train, sowie den Siegenburger und Trainer Senioren und der Kolpingfamilie Siegenburg gibt es eine Informationsveranstaltung über Gelenkprobleme.

Die konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten bei Gelenkproblemen sind vielfältig. In der Entscheidung für die passende Behandlung muss sich der Patient auf die Empfehlung seines Arztes verlassen. Informationen aus dem Internet können dabei zwar hilfreich sein, sind jedoch hinsichtlich ihrer Objektivität nur schwer beurteilbar. Ausführliche und patientengerechte Erläuterungen zu den jeweiligen Krankheitsbildern durch einen Spezialisten erleichtern dem Patienten das Verständnis für die Ursachen und Behandlung seiner Erkrankung und ermöglichen es ihm so, gut informiert auf die Therapieentscheidung Einfluss zu nehmen

Am Donnerstag, den 7. Juni, um 19 Uhr, informieren vier Spezialisten der MedArtes Praxisklinik Neutraubling/Pfaffenberg über individuelle, konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten bei Gelenk-Verschleiß, -Verletzungen und -Fehlstellungen.

GESUNDHEITSVORTRAG

INDIVIDUELLE THERAPIE BEI GELENK-

VERSCHLEISS, -VERLETZUNGEN UND -FEHLSTELLUNG

Donnerstag, den 07.06.2018 um 19 Uhr



Priv.Do. Dr. med. Franz-Xaver Köck
MedArtes Neutraubling
Hüftgelenk



Dr. med. Christoph Schrafstetter
MedArtes Neutraubling
Kniegelenk



Priv.Do. Dr. med. Jürgen Götz
MedArtes Neutraubling
Fuß und Sprunggelenk



Dr. med. Sven Hartmann
MedArtes Neutraubling
Schultergelenk

PATIENTENFORUM GASTHAUS „BEIM SCHOFARA“

Bürgermeister-Mayr-Straße 6 · 93354 Siegenburg

MedArtes

KREISKLINIK
WÖRTH an der Donau
Gemeinsam für Ihre Gesundheit

ORTHOPÄDIE
STRAUBING
DR. HARTMANN - DR. SCHRAFSTETTER - DR. KÖCK

Dr. med. J. Harrer

Dr. med. Ch. Schrafstetter

Dr. med. S. Hartmann

PD. Dr. med. F.-X. Köck*

Dr. med. Ch. Konz

PD. Dr. med. J. Götz*

Dr. med. F. Kretzer

Dr. med. D. Göttlicher

Hotline: 09401.60795-0

E-Mail: info@medartes.de

Telefax: 09401.60795-23

Internet: www.medartes.de

Gemeinschaftspraxis und Privatklinik

Orthopädie
Unfallchirurgie
Plastische und Handchirurgie
Physikalische und Rehabilitationsmedizin
Anästhesie

Belegärzte und Vertragsärzte an
der Kreisklinik Wörth an der Donau

D-Arzt (Arbeits- und Schulunfälle)
Spezielle Orthopädische Chirurgie
Sportmedizin
Rheumatologie
Ambulante und stationäre Operationen

Hauptstandort: 93073 Neutraubling, Regensburger Straße 13
Filiale: 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberstraße 16
Filiale: 90386 Wörth a. d. Donau, Krankenhausstraße 2

MedArtes

Regional vernetzt

Neutraubling

Mallersdorf-Pfaffenberg

Wörth an der Donau

Spezielle Schmerztherapie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Chirotherapie

endoProthetik

Fußzentrum
Ostbayern

Bittgänge und Bittwoche

Entstehungsgeschichte



Die Pfarrei St. Nikolaus auf dem Bittgang nach Staudach am Christi Himmelfahrtstag.

Die Bitttage (lateinisch „*rogationes*“ oder „*litaniae minores*“, also „*kleine Litaneien*“) sind Gebets- und Prozessionstage vor dem Fest Christi Himmelfahrt. Die Woche, in der die Bitttage liegen, wird auch als Gangwoche, Betwoche, Bittwoche oder Kreuzwoche – weil den Prozessionen an diesen Tagen das Kreuz vorangetragen wird – bezeichnet. Den Namen „*litaniae*“ erhielten die Bitttage, weil die Prozessionen mit dem Gesang der Allerheiligenlitanei begannen und von inständigem Bittgebet begleitet wurden.

Die Bitttage in der Phase des Wachstums der Feldfrüchte zwischen Aussaat und Ernte haben ursprünglich eine agrarische Ausrichtung. Unheil, auch durch Unwetter, wurde als Folge menschlicher Schuld begriffen.

Bitttage haben daher einen Bußcharakter, die liturgische Farbe ist violett. Dadurch stehen die Bitttage in einer gewissen Spannung zum freudigen Charakter der Osterzeit, die liturgisch erst mit dem Pfingstfest endet.

An den Bitttagen werden Bittprozessionen gehalten, regional auch „*Bittgang*“ genannt, bei denen um eine gute Ernte gebetet wird. Die Prozessionen können als spätantike Umformung der römischen Flurumgänge, der „*ambarvalia*“, verstanden werden. Möglicherweise sind sie auch in Verbindung zu bringen zu germanischen Rechtsbräuchen, wonach jeder Grundeigentümer einmal im Jahr seinen Besitz umschreiten musste, um den Besitzanspruch aufrechtzuerhalten.

Die Flurprozessionen an den Bitttagen lassen sich auf eine Anordnung des Bischofs von Vienne, Mamertus, im Jahr 469/470 zurückführen, wegen Erdbeben und Missernten an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt mit Fasten verbundene Bußprozessionen zu halten; das Konzil von Orléans machte sie 511 für alle Kirchen Galliens verpflichtend.

Um 800 wurden die drei Bitttage von Papst Leo III. auch in Rom und den gesamten Bereich der römischen Liturgie eingeführt, allerdings ohne vorgeschriebenes Fasten. Mancherorts fanden sie an allen drei Tagen vor Christi Himmelfahrt statt. Auch am Fest Christi Himmelfahrt selbst und in den folgenden Tagen bis zum Sonntag gab es Flurprozessionen.



Bittgänge und Bittwoche

Entstehungsgeschichte

TEXT: WIKIPEDIA
BILDER: HELMUT MEICHELBOCK

Die seit 1969 geltende Regelung der römisch-katholischen Kirche überlässt es den Ortsbischöfen, festzulegen, wann und in welcher Form regelmäßige Bittprozessionen stattfinden. Im deutschen Sprachgebiet sollen die Bittgottesdienste (mit oder ohne Prozession) nach Möglichkeit erhalten und „alle wesentlichen

Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens“ ins Gebet einbezogen werden. Die ursprünglich agrarische Ausrichtung der Bittprozessionen ist in den letzten Jahren erweitert worden. So heißt es im Messbuch der katholischen Kirche: *„An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche*

Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.“ Neben *„Bewahrung der Schöpfung“* können auch Arbeit für alle, Frieden, Brot für die Welt und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben Motive sein.



Pfarrer Franz Xaver Becher zelebriert den Gottesdienst vor der Franziskus-Kapelle.



Agnes Hofbauer trägt die Lesung vor.

Bittgänge kommen in allen Religionen vor. Im Christentum sind sie ein Zeichen, den Glauben an Gott, an die Macht des vertrauenden Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen zu bekunden.

Die seit 1969 geltende Regelung der römisch-katholischen Kirche überlässt es den Ortsbischöfen, festzulegen, wann und in welcher Form regelmäßige Bittprozessionen stattfinden.

„Warum gehet man in den Prozessionen um die Fluren, Aecker und Felder? - Um den gütigen Gott zu bitten, er wolle mit seiner milden väterlichen Hand die Fluren segnen, die Früchte der Erde erhalten, und wie er alle Thiere mit Segen erfüllt, und ihnen ihr Speis zu gelegener Zeit gibt, also auch uns Menschen die nothwendige Nahrung mittheilen“, heißt es bei Leonhard Goffiné 1690 in seinem *„Christkatholischen Unterrichtsbuch“* zur Funktion der Bittgänge in der katholischen Tradition.

Im deutschen Sprachgebiet sollen die Bittgottesdienste nach Möglichkeit erhalten und „alle wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens“ ins Gebet einbezogen werden: *„An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.“* Neben *„Bewahrung der Schöpfung“* können auch Arbeit für alle, Frieden, Brot für die Welt und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben Motive sein.



Franziskus-Kapelle in Staudach

Gedanken zum Pfingstfest

von Pfarrer Franz Xaver Becher

Das Evangelium vom Pfingstsonntag:

„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr sollt Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.“

(Joh 15,26-27;16-12,15)

„Allein ist es selbst im Himmel nicht schön“, sagt der Volksmund. Auf Erden erst recht nicht! Sicher, es gibt Situationen, da tut es gut, allein zu sein, seine Ruhe zu haben und nichts mehr machen zu müssen. Es gibt aber auch ein Alleinsein, das bedrückend ist, sich zur Einsamkeit ent-

wickelt und sich zur Verlassenheit steigern kann. Da spüren wir: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.“

So sagt es die Bibel schon auf den allerersten Seiten. Wer Freundschaft pflegt, wer eine Partnerschaft eingeht, vor allem wer eine Ehe schließt, der erwartet sich einen Beistand für sich in seinen Lebensproblemen, der sucht Halt und Heimat. Er weiß: Beistand ist ein Geben und Nehmen, Halten und Gehalten werden, Führen und Geführt werden.

Pfarrer Franz Xaver Becher

Gedanken zum Pfingstfest

von Pfarrer Franz Xaver Becher

BILDER: HELMUT MEICHELBOCK



Was keinen Einsatz kostet, bringt auf Dauer auch keinen Gewinn. Was nichts kostet, ist nichts wert.

„Ich werde euch Beistand geben“, verspricht Jesus seinen Jüngern zum Abschied. Er nennt diesen Beistand den „Geist der Wahrheit“. Dieser Beistand kostet seinen Preis: Zeugnis ablegen für die Wahrheit. Dieses Versprechen hat es in sich! Der Auftrag, der sich für uns daraus ergibt, ebenfalls!

Der „Geist der Wahrheit“ verpflichtet uns Christen, die Realitäten dieser Welt aufmerksam, kritisch und gründlich zu betrachten und uns mit den Gegebenheiten unserer Zeit und unserer Welt ehrlich auseinanderzusetzen. Dies soll in Liebe geschehen! Wer sich selbst mit liebevollem Blick betrachtet, der ist dankbar für das Gute, das er hat und das er kann. Er ist dankbar für alles, was ihm gelingt und ihn freut. Das ist eine gute Voraussetzung dafür, dem Mitmenschen ebenfalls seine Erfolge und sein Glück zu gönnen und ihn aus liebevollem Herzen zu unterstützen, wo ihm Unglück und Leid zu schaffen machen. Wer sich selber mit ehrlichem Blick betrachtet, sieht auch seine eigenen Mängel, Fehler und Sünden. Er beschönigt oder verdrängt nicht sein eigenes Versagen. Auf diese Weise kann es vielleicht auch gelingen, sich das Fehlverhalten und die Verletzungen durch den Mitmenschen nicht gefallen zu lassen und sich selber zu schützen vor dem Bösen dieser Welt und gleichzeitig in der Lage zu sein, zu vergeben und um Vergebung zu bitten. Der „Geist der Wahrheit“ zeigt uns die Sicht Gottes auf die Schuld von uns Menschen: Gott hasst die Sünde, aber er liebt den Sünder!

Es benötigt die Liebe, die Probleme, die Sorgen, das Versagen, das Scheitern unseres Lebens und unserer Welt nicht als Ärgernis zu betrachten und abzulehnen, sondern als Herausforderung zu begreifen, durch die uns Gott formen und prägen und zu besseren Menschen machen will.

„Was uns nicht umwirft, das macht uns stärker“, sagt der Volksmund etwas salopp. Es gibt kein Leben ohne Leid. Die Entfaltung des Lebens kostet Mühe und eine reife Persönlichkeit ist immer das Ergebnis von viel Anstrengung, Selbsterziehung und Aushalten von Schmerzen und Problemen. Diese Einsicht, dieser „Geist der Wahrheit“, ist wirklich ein Beistand!



Feldkreuz bei Staudach:
errichtet von Andreas Haberstroh, Siegenburg, um 1860

Gedanken zum Pfingstfest

von Pfarrer Franz Xaver Becher

Er macht uns Mut, wenn die Zeiten stürmisch werden, die Fundamente wanken und die Sorgen groß werden.

Die Dinge sind, wie sie sind, die können wir nicht ändern. Aber die Einstellung zu den Dingen haben wir selber in der Hand! Wir können an den Herausforderungen des Lebens zerbrechen, wir können aber auch daran reifen. Das heißt „Zeugnis ablegen für die Wahrheit“, wenn wir fest darauf vertrauen, dass Gott uns führt und uns nicht verlässt.

Unserer Kirche tut ein solcher pfingstlicher Geist gut in den Herausforderungen unserer Zeit. Gott fordert uns heraus und zeigt und dadurch, dass er eine hohe Meinung von uns hat. Er traut uns zu, dass wir unseren persönlichen Glauben ernst nehmen und durch unser Verhalten eine liebevolle Antwort geben auf die Fragen unserer Zeit.

Er traut seiner Christenheit zu, dass sie Reformen wagt, die das viele Gute aus unserer langen Kirchengeschichte bewahrt und es öffnet für eine neue Zeit mit neuen Herausforderungen. Diesen Weg können wir nur gemeinsam gehen, denn der Glaube dient einerseits unserem persönlichen Heil, aber auch dem Zusammenhalt unserer Kirche und unserer Gesellschaft. Jeder Einzelne trägt dafür Verantwortung, denn wir alle sind die Kirche. So ist auch eine Freude, Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Es ist ein Glück, dadurch die Gemeinschaft der Menschen zu stärken.

Das ist die Erfahrung von Pfingsten: Durch Kreuz und Leid hindurch zu einem neuen Geist, zu einem neuen Leben, zu einer guten Zukunft zu finden.

Komm, Heiliger Geist!

Ein frohes und gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Franz X. Becher



Marien-Monat Mai: Die hl. Gottesmutter - Darstellung im linken Seitenaltar unserer Pfarrkirche St. Nikolaus



„Dom der Hallertau“ hat Grund zum Feiern

TEXT: SEBASTIAN GÖTTL

125 Jahre Pfarrkirche St. Nikolaus und 150 Jahre Pfarrei St. Nikolaus

Gleich zwei Jubiläen stehen im Jahr 2019 für die Pfarrei Siegenburg an: 150 Jahre Pfarreierhebung und 125 Jahre „Dom der Hallertau“. Das letzte große Fest in der Pfarrei fand 1994 statt, als Pfarrer Josef Höning gemeinsam mit Kirchenpfleger Heinrich Hottner und Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Josef Grillmeier zum 100jährigen Pfarrkirchenjubiläum lud.

In ähnlichem Maße soll auch nächstes Jahr gefeiert werden und daher sind schon jetzt alle Siegenburgerinnen und Siegenburger sowie alle Vereine eingeladen, sich diesen Termin am 21. Juli 2019 zu reservieren. Denn am Schönsten ist doch unser „Dom der Hallertau“, wenn er voll ist!

Damit diese großen Jubeltage in einem würdigen Rahmen gefeiert werden können, traf sich der Festausschuss des Seelsorgerates Siegenburg bereits heuer im Mai. Nun erhoffen sich die Ausschussmitglieder Bischof Rudolf Voderholzer für den großen Pontificalgottesdienst gewinnen zu können. Sollte dies terminlich nicht möglich sein, wird sich die Pfarrei um einen anderen hochkarätigen Festprediger bemühen. Neben einem Festumzug mit allen Vereinen und hoffentlich vielen Siegenburgerinnen und Siegenburgern ist auch ein Festakt im HVT-Wittmannsaal geplant. Selbstverständlich werden dazu auch die ehemaligen Geistlichen von Siegenburg eingeladen werden. Doch das Fest soll sich nicht nur auf einen Tag beschränken - bereits am Neujahrstag 2019 wird das Jubiläumsjahr eingeläutet und mit einem Gottesdienst begonnen werden. In den darauffolgenden Monaten sind unterschiedlichste Veranstaltungen wie zum Beispiel

ein Pfarrfamilienabend geplant. In einem feierlichen Totengedenken wird am 20. Juli 2019 allen Verstorbenen der letzten 150 Jahre und auch der verstorbenen Siegenburger Seelsorger gedacht. Auch dazu werden die Vereine um ihr Fahnengeleit gebeten werden. Den feierlichen Höhepunkt findet das Jubeljahr dann an dem bereits erwähnten Festgottesdienst am 21. Juli 2019.

Alle Siegenburgerinnen, alle Siegenburger und alle Siegenburger Vereine, die sich gerne bei der Gestaltung des Festjahres in jeglicher Art und Weise einbringen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrgemeinderatssprecher Sebastian Göttl oder bei Pfarrer Franz Xaver Becher, die die Leitung des Festausschusses übernommen haben. In jedem folgenden Marktblatt wird ein Artikel mit Bildern zur Geschichte und zum Leben der Pfarrei und des „Domes der Hallertau“ erscheinen.



„Dom der Hallertau“



Pfarrer Josef Höning lud gemeinsam mit Kirchenpfleger Heinrich Hottner und Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Josef Grillmeier zum 100. Geburtstag unserer Pfarrkirche ein. Diözesanbischof Manfred Müller zelebrierte den Pontificalgottesdienst.

Kolpingsfamilie Siegenburg

Besuch bei Pfarrer Martin Nissel

An Christi Himmelfahrt fuhren Mitglieder der Kolpingsfamilie Siegenburg nach Straubing und besuchten dort Pfarrer Martin Nissel.

Gemeinsam wurde am Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt teilgenommen, welcher von der Siegenburger Jugendband „Spiritmus“ musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss nahmen die Siegenburger am Pfarrfest teil. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut und zur Unterhaltung kam ein „Elvis“-Imitator. Die Straubinger haben uns gut aufgenommen und wir konnten einen tollen Tag verbringen.

Pfarrer Nissel entsendet Grüße an alle Siegenburger.

Bezirkskegeltturnier in Lenting

Zum ersten Mal seit längerer Zeit nahm die Kolpingsfamilie am Bezirkskegeltturnier des Kolping Bezirksverbandes Kelheim teil.

Am 28. April 2018 trafen sich die Kolpingsfamilien in Lenting. Sechs Mannschaften nahmen am Turnier teil, darunter eine Mannschaft aus Altmannstein sowie vier Mannschaften aus Kösching. 50 Schub hieß es in 20 Minuten zu bewältigen. In der Gesamtwertung erreichte die Kolpingsfamilie Siegenburg mit 813 Holz den vierten Platz. Maria Reiter konnte in der Einzelbewertung der Damen mit 199 Holz den ersten Platz erreichen.

Kegeln der Kolpingjugend

Am 13. April 2018 traf sich die Kolpingjugend beim Jägerwirt zum alljährlichen Kegeln.

16 Jugendliche trafen sich zu einem gemütlichen Kegelabend. Wir bedanken uns beim Jägerwirt Siegenburg für die wunderbare und freundliche Bewirtung und für einen wunderbaren Abend.

Familienmaandacht der Kolpingsfamilie

Die alljährliche Familienmaandacht am 04. Mai 2018 fand in diesem Jahr am Spielplatz „Am Ziegelberg“ statt.

Viele Familien folgten der Einladung der Kolpingsfamilie. Pastoralreferent Christian Bräuherr bereitete die Maandacht mit der Kolpingsfamilie vor. Zur Marienverehrung brachten die Kinder bunte Blumen mit. Die Kinder des Kindergartens sangen zum Abschluss ein Marienlied. Im Anschluss an die Andacht wurde bei Stockbrot und Würstl ein gemütlicher Abend verbracht.

TEXT UND BILDER: KOLPINGSFAMILIE SIEGENBURG



Zu Besuch bei Pfarrer Martin Nissel in Straubing



Der vierte Platz im Bezirkskegeltturnier war gesichert.



Viel Spaß hatte man beim Kegeln beim Jägerwirt.



Am Spielplatz „Am Ziegelberg“



HVT in Eichstätt

TEXT UND BILDER: HELMUT MEICHELBOCK

Wallfahrt des Donaugau-Trachtenverbandes

Knapp 30 Mitglieder des Hallertauer Volkstrachtenvereins Siegenburg nahmen am Sonntag, 6. Mai 2018, an der Wallfahrt des Donaugau-Trachtenverbandes teil.

Die Wallfahrt führt jedes Jahr zur Frauenbergkapelle in Eichstätt. Die Kapelle liegt auf dem rund 500

Meter hohen Frauenberg über Eichstätt; sie wurde 1738/39 erbaut und 1751 konsekriert.

Domkapitular Franz Mattes predigte zum Sonntagsevangelium: „Jesus will unser Freund sein. Wir wissen alle, wie wichtig echte, wahre und ehrliche Freunde in unserem Leben sind.“



Domkapitular Franz Mattes celebrierte den Gottesdienst.



Blech- und Alphornbläser gestalteten die Messe musikalisch.



Die Siegenburger Trachtlerinnen und Trachtler auf dem Frauenberg über Eichstätt | Innenansicht der Frauenbergkapelle | Blick über Eichstätt

Billard-Weltmeister begeistert die Billard Jugend

Trickstoßweltmeister Ralph Ecker besuchte die Billardfreunde Mühlhausen

Mit großer Begeisterung empfingen die Billardfreunde Mühlhausen den Trickstoß-Weltmeister Ralph Eckert, im Billardheim in Siegenburg und verbrachten einen ereignisreichen Tag mit dem berühmten Gast aus Berlin.

Wie kamen die Billardfreunde Mühlhausen zu einem Weltmeister, fragte der Fernsehreporter von TVA, den 1. Vorsitzenden Anton Fischer. Die Deutsche Billard Union ruft jedes Jahr zur Förderung des Nachwuchses das Billardevent „Deutschland spielt Billard“ aus, dazu können sich die Vereine Deutschland weit melden und ihren Aktionstag am 5. oder 6. Mai beschreiben. **Mit einem Jugend-Turnier, Training oder Spiele, sollen den Kindern und Jugendlichen der Billardsport näher gebracht werden.** Auch 1. Vorsitzender Fischer meldete die Billardfreunde Mühlhausen zu dieser Ausschreibung an, da es auch was zu gewinnen gab. Während der Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen wurde ausgelost und die Billardfreunde wurden unter dreihundert Bewerbern als 1. Preisträger gezogen. **Diese Nachricht schlug dann wie eine Bombe ein und alle freuten sich, dass der Trickstoß-Weltmeister Ralph Eckert am Sonntag, den 6. Mai ins Billardheim nach Siegenburg kommt.**

Er zeigte dann eine atemberaubende Show mit den bunten Billardkugeln und begeisterte somit das Publikum. Seit 1985 zeigt der mitreißende Entertainer seine weltweit beliebte Show bei Anlässen aller Art wie Eröffnungen von Billardlokalen, auf Messen, im Rahmen von TV-Shows und sportlichen Veranstaltungen. Keiner der anwesenden Zuschauer und Mitglieder musste es bereuen, denn der Weltmeister zeigte in seiner sechsstündigen Trickshow sein ganzes Repertoire, wovon alle begeistert waren. **Besonders die jugendlichen Billardspieler waren von seinen Kniffen und Tricks angetan.** So bezog er die Jugend auch in seine Show mit ein, was ihnen besonders gefiel. Nach einer Autogrammstunde, überreichte er dem 1. Vorsitzenden Fischer sein neues Buch, „Der Spieler aus Singapur“, das er handsignierte und es den Billardfreunden als Gastgeschenk überreichte. **2002 eroberte sich der gebürtige Mannheimer in Los Angeles (USA) den offiziellen Weltmeistertitel in der Disziplin „Trickstoß“ im Feld der Weltelite.** Seine Show optimiert Ralph ständig mit neuen kreativen Kunststößen und unaufhörlich wächst die Zahl seiner Fans, denn artistisches Können auf Spitzenniveau bietet beste Unterhaltung.



Billard-Trickstoß-Weltmeister Ralph Eckert



Ralph Eckert mit Anton Fischer



Billard-Trickstoß-Weltmeister Ralph Eckert mit den Billardfreunden



Billard

TEXT UND BILDER: VEREIN

9-Ball Vereinsmeister-Titel 2018 geht an Dieter Schuster

Wie schon beim 8-Ball setzte sich Dieter Schuster auch bei der 9-Ball Vereinsmeisterschaft 2018, durch und gewann den Titel. Vizemeister wurde Dario Skrotzki, vor Kerstin Schuster und Martin Abe. Es war eine knappe Entscheidung um den 9-Ball Titel, der am Ende um ein verlorenes Spiel mehr entschieden wurde.



Die Sieger der 9-Ball Vereinsmeisterschaft

Billardfreunde wurden Bezirksliga Meister und steigen in die Landesliga auf

Am letzten Spieltag in der Bezirksliga Niederbayern-West, holten sich die Billardfreunde Mühlhausen mit der ersten Mannschaft die Meisterschaft und steigen somit in die Landesliga der Saison 2018/19 auf. Es war ein hartes Stück Arbeit gegen den BC 73 Pfeffenhausen III, wobei bis zum letzten Spiel gekämpft wurde, ehe die Entscheidung fiel. Am Ende stand es 5:5, was den Billardfreunden reichte um die Meisterschaft zu sichern. Den Titel sicherten sich Dieter Schuster, Dario Skrotzki, Fabian Neidel und Klaus Reiter.



Die Bezirksligameister

Vatertags-Turnier der Billardfreunde und Donauschwaben

Traditionsgemäß veranstalten die Billardfreunde Mühlhausen und die Billardabteilung der Donauschwäbischen Landsmannschaft ein Vatertags-Turnier im Billardheim. Los ging's mit einem Weißwurstfrühstück, anschließend erfolgte die Auslosung der Paarungen. Gespielt wurde im Pool 8-Ball und im Karambol vier Ball. Nach Kaffee und Kuchen, sowie einem ausgiebigem Abendessen, erfolgte die Siegerehrung. **Am Ende lagen drei Mannschaften punktgleich vorne, so gab es für alle drei jeweils einen Gutschein vom Billardheim.**



Die ersten drei Siegerpaare vom Vatertags-Turnier

Tischtennis

TEXT VEREIN; BILD TV WACKERSDORF

Tischtennis-Minimeisterschaften

Beim bayerischen Verbandsentscheid Anfang Mai in Wackersdorf konnte Katharina Lais mit zwei Siegen gegen Spielerinnen aus Unter- bzw. Mittelfranken die Vorrunde mit 2:2 Spielen überstehen. In ihrer Gruppe war auch die spätere Siegerin, gegen die Katharina sogar einen Satz gewann, aber 1:3 verlor. Im Achtelfinale war dann leider gegen die am Ende Zweitplatzierte Schluss. **Somit war das Turnier wiederum ein sehr großer Erfolg, am Ende landete Katharina als beste niederbayerische Starterin auf Platz 9.**



Beim bayerischen Verbandsentscheid

Feuerwehr Siegenburg

feiert ihr Floriansfest

TEXT UND BILDER: VEREIN

Pünktlich zum Florianstag feierten die Siegenburger Feuerwehrler ihre Floriansfeier.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Feuerwehrler mit Blasmusik vom Gerätehaus zum Dom der Hallertau.

Pfarrer Becher zelebrierte die Messe für die verstorbenen Mitglieder und die anschließende Feier wurde im Siegenburger Bräustüberl abgehalten. Vorstand Thomas, Metzger konnte zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Nach einem feinen Abendessen saß man noch etliche gesellige Stunden beieinander.



Gruppenbild in der Siegenburger St. Nikolaus Kirche

Kurs bei der Siegenburger VHS

BILDER: M. FREUND; TEXT K. EINSLE

Einsteigerkurs für Fußreflexzone

Alternative Heilmethoden sind gefragter denn je – deshalb möchten wir Sie heute auf ein Angebot unserer VHS in Siegenburg hinweisen. Am 6. Juni und 13. Juni von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr gibt es einen Einsteigerkurs für Fußreflexzonen-Massage. Die Fußsohlen fungieren wie eine „Landkarte“ des Körpers, die jeden einzelnen Körperteil, die Organe, Drüsen, Lymph- und Nervensystem reflektieren. Wenn ein Organ eine Störung aufweist kann man bei diesem Organ die Durchblutung wieder fördern und

somit die Selbstheilung aktivieren. Man kann damit Demenz vorbeugen, Blasenschwäche, Migräne oder Verdauungsprobleme beseitigen. Der Mensch erlangt so nach und nach wieder sein natürliches und harmonisches Gleichgewicht. Dozentin und Kursleiterin Margarete Freund ist psychologische Beraterin und beschäftigt sich seit etwa 30 Jahren mit alternativen und ganzheitlichen Behandlungsmethoden. Anmelden kann man sich (schnellstmöglich) bei der VHS Abensberg, www.vhs-abensberg.de



Dozentin Margarete Freund



Freund erklärt die Zusammenhänge

Diesen und weitere interessante Kurse aus allen Lebensbereichen finden Sie in unserer VHS-Broschüre. Erhältlich im Siegenburger Rathaus, oder unter www.vhs-abensberg.de



Volkshochschule Siegenburg
eine Nebenstelle der vhs Abensberg



Jungfeuerwehr Siegenburg organisiert Großübung am Kindergarten

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE + VEREIN

Die Siegenburger Jungfeuerwehr organisierte auch dieses Jahr einen 24 Stunden Tag. Nach einer kleinen Übung mit einem vermissten Fallschirmspringer fand eine Gemeinschaftsübung mit dem THW Kelheim und der DLRG Siegenburg statt. Am Marktplatz wurde ein Verkehrsunfall mit 5 verletzten Personen nachgestellt. Am nächsten Tag war dann die Großübung am örtlichen Kindergarten bei der sich die Jungfeuerwehren aus Train, Neustadt, Mühlhausen

und Elsendorf beteiligten. Auch zwei Flächensuchhunde aus der Rettungshundestaffel Regensburg waren mit vor Ort. Zur Lage: Im Kindergarten hatte der Heizungsraum Feuer gefangen und der Qualm bereitete sich schnell im ganzen Haus aus. Mehrere Personen waren eingeschlossen, ein Kind war vermisst. Die Kreisbrandmeister lobten anschließend den Aufbau, die Abwicklung und zeigten sich von der Leistung der Jugendlichen beeindruckt.



Die beiden PKW mit den 5 verletzten Personen



Die DLRG versorgt die Verletzten



Von der Drehleiter aus wird der Dachstuhl gekühlt.



Die großen Feuerwehrler helfen dem Nachwuchs.



Gruppenbild aller beteiligten Personen

Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab 28. Juni



Nur der Föhn kennt die ganze Wahrheit. Kommissar Jennerweins waghalsigster Fall - der zehnte Alpenkrimi von Nr.1-Bestsellerautor Jörg Maurer; Kommissar Hubertus Jennerwein gönnt sich eine Auszeit. Aber schon vor der geplanten Abreise trifft er auf dem Bahnhof einen Kommissar-Kollegen aus dem Allgäu und wird aufgehalten. Gerade als die beiden so richtig ins ermittlerische Fachsimpeln kommen, erreicht Jennerwein ein Hilferuf aus dem Kurort: Ursel Grasegger, Bestattungsunternehmerin a. D., hat eine blutige Morddrohung erhalten.

Mimi sammelt Vielleicht-Mütter. Sie fotografiert ältere Frauen, die ihr ähnlich sehen. Die Haarfarbe, der Schwung der Nase, das Profil. Ihre eigene Mutter ist bei ihrer Geburt gestorben. Das sagt zumindest Mimis Vater. Aber woher kommen dann die vielen Erinnerungsfetzen, die Mimi durch den Kopf schwirren? Bildet Mimi sich das alles nur ein? Und dann bricht dieser Sommer an, der alles verändert: Mimi will endlich die Wahrheit herausfinden ...



Zufällig geraten Ben und Flora in den Stall des Hühnerhofs „Hühnerparadies“. Hunderte von Hühnern drängen sich hier auf engstem Raum. Die Grünen Piraten sind entsetzt und wollen etwas dagegen unternehmen: Sie bauen ein Protestmobil und demonstrieren vor dem Supermarkt in der Fußgängerzone gegen die beengte Hühnerhaltung. Doch dann wird das Protestmobil gestohlen und sämtliche Bioeier verschwinden aus den Regalen des Supermarkts. Was geht hier vor? Und wer steckt dahinter? Die Grünen Piraten nehmen die Spur auf ...

Barry Benson ist eine Biene. Eine von vielen in ihrem Stock. Doch Barry ist anders. Statt sich einer Arbeit zu widmen, die ihm bis ans Ende seines Lebens begleitet, möchte er mehr entdecken. Dazu begibt er sich mit einer „Flieger-Staffel“ in die Welt außerhalb des Stocks und wird beinahe Opfer eines Menschen – wenn da nicht die Floristin Vanessa wäre, die ihn vor dem Tod rettet. Somit bricht Barry das heiligste aller Bienengesetze: Er spricht mit seiner Retterin. Es entwickelt sich eine besondere Freundschaft, die auf die Probe gestellt wird, als Barry von der Vorliebe der Menschen für Honig erfährt. Und zu seinem Entsetzen steht wesentlich mehr auf dem Spiel, als er sich vorstellen konnte....



Bitte beachten - diese Medien sind erst ab letzten Donnerstag des jeweiligen Monats zu entleihen!



Gemeindebücherei Siegenburg

Landshuter Str. 8; 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/9769971

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00-19:00 Uhr



Bücherei Siegenburg

Dr. Uwe Brandl las vor

Der Abensberger Bürgermeister und Buchautor Dr. Uwe Brandl las in der Bücherei aus seinem Buch „die kleine Mäusegemeinde“ vor. In kindgerechter Art erklärte er, was ein Gemeinderat macht, oder auch wer der Chef des Gemeinderates ist. Ebenso wie Wahlen stattfinden, welche Steuereinnahmen eine Gemeinde hat und was ein Kämmerer eigentlich tut. Als Zugabe las er aus seinem Buch „Erzähl doch keine Märchen“ vor. Im Sportunterricht wird die Maus Mariechen, weil sie dick ist von anderen Mäusen gehänselt. Der Lehrer dem das überhaupt nicht gefällt



Dr. Brandl las aus seinem Buch vor.

gibt den Mäusen eine Aufgabe die sie ohne Mariechen als Fundament nicht meistern können. Die Schüler konnten daraus lernen, dass jeder im Team wichtig ist. **Das Bilderbuchkino „der kultivierte Wolf“ von Pascal Biet, durften zudem die Klassen 1+2 erleben.** Vorweg wurden die Kinder gefragt was „kultiviert“ eigentlich bedeutet? „Belesen“ kam da der Wolf ja das Lesen in dem Buch lernt, aber auch sein Verhalten änderte sich im Laufe der Geschichte, er wurde von Mal zu Mal höflicher und so zum kultivierten Wolf.



Der kultivierte Wolf wurde den Kindern vorgestellt.

Frühjahrsausstellung in der Bücherei

Für einen Plausch mit der Jugend nutzte Pfarrer Franz Becher die Frühlingsausstellung der Bücherei. Für die Besucher gab es frisch zubereiteten Sirup aus dem Buch «Durstlöscher erfrischend zischend» der von unserer Bücherei Mitarbeiterin Steffi Maier zubereitet wurde. Aus vielen Teilnehmern wurden 2 Schüler aus der 1./2. Klasse gezogen, die die Malvorlage zum Buch der kultivierte Wolf abgegeben haben, sowie 2 Gewinner aus der 3./4. Klasse, die das Preisrätsel richtig ausgefüllt haben.



Die Kids im Gespräch mit Pfarrer Franz Becher



Die vier Gewinner

Siegonia Sommerfest

Turnerhölzl Spielplatz Siegenburg

Samstag, 16.06.18

ab 19:30 Uhr Sommernachtsfest mit Barbetrieb

Sonntag, 17.06.18

ab 11:00 Uhr Biergartenbetrieb, Steckerlfisch, und Mittagstisch

ab 14:00 Uhr Losverkauf ohne Nieten
Kaffee/ Kuchen
und Kinderschminken

ab 15:00 Uhr Marktmeisterschaft

ab 17:00 Uhr Public Viewing
WM-Fußballspiel
Deutschland - Mexiko



Ganztägiger Hüpfburgbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Frauenbund Siegenburg

fährt zu Moni's Rosengarten am 19. Juni

TEXT UND BILDER: VEREIN

Kaum eine Blume wurde von den Dichtern so oft besungen und beschrieben wie die Rose – gilt sie doch als die schönste unter den Blumen und als Zeichen der Liebe. Wir wollen uns auf die Suche dieser Schönheit machen und zwar im Paradies. So wird nämlich der Privatgarten von Monika Kasberger in der Nähe von Bad Griesbach im hügeligen Rottal beschrieben. In ihrem für diese Landschaft typischen Vierseithof hat sie auf über 4500qm einen Garten nach englischem Vorbild geschaffen. Lassen wir uns verzaubern von fast 400 verschiedenen Rosenarten und weiteren botanischen Raritäten wie z.B. der schwarzen Iris. Vormittags werden wir noch das Freilichtmuseum Massing besuchen und nach einer Mittagspause geht's dann weiter zum Rosengarten. Am späten Nachmittag erreichen wir Bad Birnbach, dort besteht die Möglichkeit zu einem Bummel und einem gemütlichen Cafebesuch bevor wir uns wieder auf die Heimreise machen.

Abfahrt um 8:30 Uhr am Marienplatz

Anmeldung noch bis zum 13.06. in der Lotto Box (neben Netto).



Moni's Rosengarten

Bezirkswallfahrt nach Irnsing am 11. Juni

Ein besonderes Ereignis ist die jährliche **Bezirkswallfahrt**. Dieses Jahr findet sie in Irnsing statt. Der gemeinsame Gottesdienst inmitten einer großen Frauengemeinschaft ist immer wieder bewegend für alle Teilnehmer. Wir fahren zusammen mit unserem Nachbarverein aus Train mit dem Bus. Bitte kommt zahlreich und mit eurem Schal. Anmeldung noch bis zum 07.06. in der Lotto-Box (neben Netto).



Gemeinsam unterwegs

Für beide Unternehmungen standen bei Redaktionsschluss die Kosten und Zeiten noch nicht genau fest.

Stifte machen Mädchen stark

Auch wir beteiligen uns an der **Recycling- Aktion zu Gunsten syrischer Mädchen**. Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrer/Innen und Psycholog/Innen das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Denn nur Bildung macht stark!

Gesammelt werden: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Füllfederhalter und Patronen. Ziel ist es mindestens 15kg zu erreichen! **Sammelstellen** sind bei den Banken, der Pfarrkirche, der Apotheke, der Gemeindebücherei, Kindergarten, Schule und der Metzgerei Present bei all unseren Aktionen und bei den Frauen aus

der Vorstandsriege.

Die Aktion läuft noch bis Ende des Jahres!



Einladung zur großen Jubiläumsfeier

Samstag, 09. Juni 2018
ab 10 Uhr

15
Jahre

Feiert mit uns und lasst euch „einfach anders“ überraschen:



große Jubiläumsfeier



spezielle Angebote und Aktionen



ungewöhnlicher Wettbewerb mit tollen Gewinnen:

1. Preis: Warengutschein über 315.-Euro
2. Preis: Warengutschein über 215.-Euro
3. Preis: Warengutschein über 115.-Euro
4. Preis: Warengutschein über 15.-Euro

www.hifi-liebl.de

Morgenrothmühle 1

93354 Siegenburg

Tel.: 09444/981782

www.lifestyle-liebl.de

Maibäume wurden aufgestellt

In Siegenburg wurde mit dem Kran aufgestellt

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

In Siegenburg wurde der Baum vom letzten Jahr aufgestellt. Frisch gestrichen wurde er vom HVT-Spielmannszug begleitet, zum Marktplatz gebracht. Nach kurzen Reden von Bernhard Weber der das Maibaumaufstellen organisierte und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, sowie HVT-Vorstand Thomas Kratzl wurden die

Zunft-Taferln angeschraubt und schon ging es mit dem Kran nach oben. Der Spielmannszug begleitete auch dies musikalisch. Bei Freibier und Brotzeit ließ man es sich gut gehen. Der HVT-Nachwuchs, die Kindertanzgruppe, sorgte mit ihrer Tanzeinlage für Kurzweil.



Der Maibaum wird aufgerichtet



Die Kindertanzgruppe des HVT's zeigte ihr Können

Die Goassmasssoccer stellten beim Bräustüberl auf

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Die Goassmasssoccer stellten ihren frisch gestrichenen Maibaum traditionell beim Bräustüberl auf. Auch die Taferln haben eine neue Farbe bekommen und wurden foliert, berichtete der Vorstand Matthias Maier. Dass die Mädels des Vereins mit Hand anlegen, findet Maier richtig: „Die Mädels machen doch das ganze erst hübsch“, meinte er lachend. 30 Paar

fleißige Hände sorgen dafür das der Baum sicher in die Höhe kommt. Ehrenmitglied Hans Seefelder sorgte mit seinem Akkordeon für die musikalische Umrahmung. Bräu Simon Wittmann stiftete das Freibier wofür sich Maier herzliche bedankte. Sobald der Maibaum sicher verankert war ging es zum fröhlichen Feiern über.



Der Maibaum wird aufgerichtet



Die Goassmasssoccer stellen sich zum Gruppenbild



Maibäume wurden aufgestellt

Die Niederumelsdorfer haben auch einen Kinderbaum

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

In Niederumelsdorf wurden gleich zwei Maibäume beim Schretzmeier Wirt aufgestellt. Etwa 20 Kids im Alter von 2-14 Jahren schmückten gemeinsam mit ihren Müttern den von der Gemeinde gestifteten Baum und stellten ihn mit Michael Lentner jun. und den Papas am 1. Mai vormittags auf. Am Abend waren dann „die Großen“ dran. Da der Maibaum dort grundsätzlich „grün“ bleibt wurde er

am selben Tag im Wald geschlagen. Alle drei Generationen Michael Lentner's stellten mit vielen starken Männern aus Niederumelsdorf den Maibaum schließlich auf. Der Kran, der von der Baufirma Weigl kostenlos zur Verfügung gestellt wurde – diente lediglich der Sicherheit. Nach getaner Arbeit ging es mit der Musikgruppe Höllentaler ins Festzelt zur Brotzeit.



Die Kids waren eifrig bei der Sache



Der Maibaum wird aufgerichtet

Auch in Tollbach stellte man den Maibaum auf

TEXT UND BILDER: VEREIN

Am frühen Nachmittag des 1. Mai kamen die Faschingsfreunde Tollbach und die Feuerwehr Tollbach mit dem frisch geschlagenem Baum vor Ort an. Gestiftet wurde der Baum dieses Jahr von der Familie Haindl. Nachdem der Baum geschmückt war, wurde der 22 Meter lange Maibaum mit vereinter Manneskraft aufgestellt.

Ein Tusch von „de Oidn“ verkündete, dass die Tat vollbracht war. Im Anschluss spielten „de Oidn“ zünftige Musik. Die Faschingsfreunde und die Dorfgemeinschaft Tollbach saßen noch bis in die späten Abendstunden beisammen und ließen den Feiertag ausklingen. Für das leibliche Wohl sorgten die Wirtsleute Elisabeth und Josef Landendinger.



Der Maibaum wird aufgerichtet



Die Faschingsfreunde und Feuerwehr Tollbach beim Gruppenbild

**Liebe Mitglieder,
liebe Freunde, Gönner und Interessierte,**

der Markt Siegenburg plant, mit der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs in Niederösterreich eine Städtepartnerschaft einzugehen. Marktrat David Dichtl hat dankenswerterweise die Verbindung hergestellt: Seine Oma wohnt dort.

Die Gemeinde Hollenstein an der Ybbs liegt im Bezirk (= Landkreis) Amstetten, hat knapp 1.800 Einwohner und eine Gemeindefläche von 126 Quadratkilometern; Siegenburg hat zum Vergleich 4.000 Einwohner und eine Fläche von rund 28 Quadratkilometern.

Hollenstein wurde im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich genannt, als Grundherren werden die Hochstifte Freising und Passau genannt. Ein Dorf Hollenstein als solches entstand erst im 15. Jahrhundert bedingt durch die Entwicklung der Eisenindustrie. Die Verbindung zwischen Bayern und Niederösterreich geht also schon weit zurück!

Weitere Informationen zur Gemeinde finden Sie unter www.hollenstein-ybbs.gv.at!

Programm, Kosten und Anmeldemodalitäten finden Sie anbei. Wir freuen uns, wenn wir die Hollensteiner mit einer starken Mannschaft besuchen können!

Zweitagesausflug nach HOLLENSTEIN AN DER YBBS am

**Samstag und Sonntag,
22. und 23. September 2018**

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Helmut Meichelböck
CSU-Ortsvorsitzender
Zweiter Bürgermeister


Martin Schweiger
TSV Stockschiützen
Abteilungsleiter

PROGRAMM

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018

06:00 Uhr **Abfahrt am Marienplatz**

09:30 Uhr *unterwegs*

Weißwurstfrühstück mit Brezen

12:00 Uhr Ankunft in Hollenstein an der Ybbs:
Mittagessen im Gasthof Jagersberger
(anschließend Hoteltransfer und Check-in)

14:00 Uhr **ALTERNATIVE I**
Stockschießen



ALTERNATIVE II
Wandern auf die Kitzhütte
oder
Radeln auf dem Ybbstalradweg

ALTERNATIVE III
Gespräch mit der ÖVP
und
Besichtigung des
Feuerwehrgerätehauses

19:00 Uhr **Abendessen im Wirtshaus Hilbinger**
anschließend Erkunden des Nachtlebens in Hollenstein an der Ybbs und Hoteltransfer

SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2018

09:00 Uhr **Gottesdienst in der Pfarrkirche**

10:30 Uhr **ALTERNATIVE I**
Stockschießen

ALTERNATIVE II
Biken am Königsberg

ALTERNATIVE III
Spaziergang

12:00 Uhr **Mittagessen im Wirtshaus Hilbinger**

13:30 Uhr **Hoteltransfer und Check-out**

14:00 Uhr **Abfahrt nach Siegenburg**

19:00 Uhr **Ankunft in Siegenburg**



Der Königsberg: ein Paradies für Biker.



Entspannung pur: Wanderung auf die Kitzhütte.



Hl. Nikolaus - und hl. Johannes der Täufer - Pfarrkirche

REISEPREIS

je Teilnehmer/In für folgende Leistungen:

- **Hin- und Rückfahrt im Reisebus**
(Busunternehmen Heigl aus Rohr/NB)
- **Weißwurstfrühstück** (Present)
mit Brezen (Buchta) auf der Hinfahrt
- **Übernachtung mit Frühstück**
(Gasthof Jagersberger, Wirtshaus Hilbinger oder Gästehaus Eva)

90,- EUR

*pro Person
im Doppelzimmer*

Alle weiteren, individuellen Leistungen (z. B. Fahrrad- oder Mountainbikeausleihe, Liftkosten, Trinkgelder) und auch die Verpflegungskosten (Mittagessen, Abendessen und Brotzeit) sowie die Getränke im Bus sind nicht inbegriffen! Diese Kosten muss jede/r Teilnehmer/In selbst tragen! Die Anmeldung ist verbindlich; bei Stornierung erfolgt keine Rückzahlung.

ANMELDUNG

bis **spätestens Donnerstag, 28. Juni 2018**, durch **EIN-ZAHLUNG des vollen Reisepreises** auf das CSU-Konto bei der Raiffeisenbank Bad Gögging eG:

IBAN **DE93 7506 9015 0000 3180 86**
BIC **GENODEF1NGG**

Bei Rückfragen bitte an

Helmut Meichelböck **Martin Schweiger**
Telefon: 09444/977800 Telefon: 09444/976712
E-Mail: helmut@meichelboeck.de E-Mail: senador@gmx.de

wenden.

SONNENWENDFEIER

Wann?

Freitag, 22. Juni 2018

Wo?

**Feldkreuz
auf der Anhöhe zwischen
Aichaer und Perkaer Straße**
(Parkplätze am Freibad und
beim Schützenhaus!)

Was?

**20:00 Uhr
Kinderlagerfeuer
mit Würstlgrillen**

**20:30 Uhr
Andacht mit Pfarrer Becher**

**21:00 Uhr
Entzünden des Feuers und
Segnung des Johannisfeuers**

*Erfrischende Getränke und
Brezen sorgen für das
leibliche Wohl.*

Wir freuen uns auf Sie!



EINLADUNG

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im Juni

02.06.18 Samstag	Goassmasssoccer	4. Goassmasscup	09:00 Uhr (TSV-Sportplatz)
04.06.18 Montag	Seniorenheim	Café Vergissmeinnicht	13:30 Uhr (Seniorenheim)
06.06.18 Mittwoch	Seniorenkreis	Tagesfahrt zu Pfr. Nissel (Straubing)	14:00 Uhr (Marktplatz)
07.06.18 Donnerstag	VdK KDFB, Senioren, Kolping	Sprechstunde Gesundheitsvortrag	07:30 Uhr (Rathaus) 19:00 Uhr (Schofara)
09.06.18 Samstag	Billard/Donauschwaben	Gartenfest/Speckbraten	17:00 Uhr (Billardheim)
10.06.18 Sonntag	Oldtimerfreunde	Rast/Prüfung	14:30 Uhr (Marktplatz)
11.06.18 Montag	Kolpingjugend	Rund um unsere Füße	15:00 Uhr (Kolpingheim)
16.06.18 Samstag	Schützen Lindengrün Billardfreunde Billardfreunde Siegonia	Dämmerschoppen 10-Ball Meisterschaft Spielerversammlung Gartenfest	19:00 Uhr (Turnplatz) 10:00 Uhr (Billardheim) 19:00 Uhr (Billardheim) 19:30 Uhr (Turnerhölzl)
17.06.18 Sonntag	Siegonia Schützen Lindengrün	Gartenfest/Marktmeisterschaft Dorffest	11:00 Uhr (Spielp. Turnerh.) 10:00 Uhr (Turnplatz)
19.06.18 Dienstag	KDFB/Seniorenkreis	Ausflug Rosengarten (Bad Griesbach)	08:30 Uhr (Marktplatz)
21.06.18 Donnerstag	VdK	Sprechstunde	07:30 Uhr (Rathaus)
22.06.18 Freitag	CSU	Sonnwendfeier mit Johannisfeuer	20:00 Uhr (Anhöhe zw. Aichaer und Perkaer Weg)
23.06.18 Samstag	MSF OGV Niederumelsdorf	Gartenfest Sonnwendfeuer	19:00 Uhr (Turnerhölzl) 20:00 Uhr (OGV Insel)
24.06.18 Sonntag	MSF Kolping BV	Gartenfest Sommerfest mit Bundespräses	14:00 Uhr (Turnerhölzl) (Abensberg)
27.06.18 Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	10:00 Uhr (Kolpingheim)
29.06.18 Freitag	TSV Kolpingjugend	Generalversammlung Barmeeting	20:00 Uhr (TSV-Sportheim) 20:00 Uhr (Kolpingheim)

Spargelhof HOFBAUER

Staudach 11
93354 Siegenburg
Telefon 09444/87513
Telefax 09444/870722

*Die Siegenburger Spargelbauern
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Sie erhalten bei uns
erntefrischen Spargel
- weiß und grün.

Spargelhof KRATZL

Roßberg 6
93354 Siegenburg
Telefon 09444/87539
Telefax 09444/975656

Spargelhof PRÜCKLMAYER

Gerberweg 3
93354 Siegenburg
Tel./Fax 09444/237



Spargelhof STIERSTORFER

Perkaer Weg 1a
93354 Siegenburg
Telefon 09444/243
Telefax 09444/870605

HiFi Liebl

...einfach anders!

VOM FACH - SCHON IMMER!

S. Liebl ist gelernter Radio- und Fernsehtechniker. Für HiFi interessierte er sich schon immer.



RIESIGE AUSWAHL

HiFi Liebl bietet eine riesige Auswahl an Geräten - vom Einsteiger- bis zum Profigerät.



VIEL BESSER ALS INTERNET!

Alle Geräte namhafter Marken findet man bei HiFi Liebl - immer mit bester Beratung und Top-Preis.



VOR 15 JAHREN BEGANN ES...

Mit Leidenschaft erzählt Sascha Liebl seinen Lebensweg - alles hat ihn dahin geführt, wo er heute steht:

Er war noch sehr jung, als er zum Geburtstag seine erste Stereoanlage geschenkt bekommt, noch heute ist es für ihn ein tolles Geschenk, denn damit begann seine Leidenschaft für HiFi und allem, was dazu gehört. Die Anlagen wurden immer größer, immer feiner die Technik. Sascha Liebl machte sein Hobby zum Beruf und trat eine Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker an. Leute passend zu beraten und zu unterstützen, das richtige Produkt zu finden, gefiel ihm schon damals. Vor 15 Jahren erfolgte die Gründung des Unternehmens, bald darauf kam der Umzug von Ingolstadt nach Siegenburg, seit knapp drei Jahren ist das Unternehmen in der Villa Morgenroth ansässig.

EINFACH ANDERS...

Bei Liebl sehen Sie hochwertige Geräte in liebevoll eingerichteten Wohnraumstudios. Erleben Sie Entertainment wie zu Hause - dieses Konzept ist einzigartig in der Region. Dabei genießen Kunden einen absoluten Premiumservice! Anonyme Zustellung? Bei HiFi Liebl nicht: alle Lieferungen erfolgen persönlich in Ihr Zuhause. Aufstellen und Einrichten sind für Liebl selbstverständlich und gehören zum Rundum-Wohlfühl-Service - und zwar dann wenn Sie Zeit haben: auch mal am Wochenende oder am Abend. Sie finden sorgfältig ausgewählte Komponenten für Bild und Ton, Lautsprecher, Verstärker, Audiogeräte, Radios, Plattenspieler und Vieles mehr. Zusätzlich zu den HiFi Artikeln erhält man bei Liebl auch hochwertige Lifestyle-Produkte, die es nicht an jeder Ecke zu kaufen gibt. Das Sortiment richtet sich immer nach dem Puls der Zeit, so gibt es viel Ausgefallenes für Küche und Haushalt, für sich selbst oder als Geschenk für Kunden oder Freunde.



SORTIMENT & BESONDERES

- Soundtechnik & LPs
- Fernseher & Heimkino
- Lifestyle & Geschenke
- Küchenprodukte & Helfer

ÖFFNUNGSZEITEN

Wenn Sie HiFi & Lifestyle Liebl brauchen, ist das Team da! Klassische Öffnungszeiten gibt es daher nicht - ein kurzer Anruf genügt.

KONTAKT & ANFAHRT

HiFi & Lifestyle Liebl

Morgenrothmühle 1
93354 Siegenburg
Tel.: 09444 981782
Mail: info@hifi-liebl.de
www.hifi-liebl.de

*Die „Goassmasssoccer Siegenburg e. V.“
bewachen ihren Maibaum im Hof der
Brauerei Schmidmayer.*

